Pressemitteilung

Bio verarbeiten Praxis-Netzwerk

Bio-Verarbeitung lebt vom Austausch: Zweites Jahrestreffen des „Bio verarbeiten - Praxis-Netzwerks“ bringt Betriebe zusammen

Fulda-Dipperz, 11. November 2026 - Wie aus persönlichem Austausch konkrete Zusammenarbeit entsteht, zeigte das zweite Jahrestreffen des bundesweiten „Bio verarbeiten – Praxis-Netzwerks“ am 4. und 5. November 2026. Bereits zum zweiten Mal kamen die Netzwerkpartner auf dem LindenGut in Dipperz bei Fulda zusammen. 40 Teilnehmende aus 32 Betrieben nutzten die beiden Tage, um Erfahrungen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Ideen für die Zukunft der Bio-Verarbeitung zu entwickeln.

Den Auftakt bildete am 4. November ein Treffen der jungen Fach- und Führungskräfte aus dem Netzwerk. Im Mittelpunkt standen die Herausforderungen im Führungsalltag und die Frage, wie der Austausch zukünftig gestaltet werden soll. Besonders gefragt waren Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, unterschiedliche Führungsstile und der Umgang mit Verantwortung. Künftig soll eine Kombination aus Online-Treffen und persönlichen Begegnungen den kontinuierlichen Austausch ermöglichen.

Am Abend kamen die Netzwerkpartner zu einem informellen Get-together zusammen, bei dem bestehende Kontakte vertieft und bzw. neue geschlossen wurden.

Das offizielle Jahrestreffen am 5. November stand ganz im Zeichen der Vernetzung. In thematischen Arbeitsgruppen diskutierten die Betriebe über grundsätzliche Fragen wie zunehmende Marktkonzentration, Maßnahmen der Verarbeiter im Sinne des Klimaschutzes und die Gewinnung junger Fachkräfte aber auch ganz praktische Herausforderungen wie Pfandsysteme, geeignete Klebstoffe für Produktetiketten und Warenwirtschaftssysteme.

Ein besonderes Thema war der drohende Verlust von Erfahrungswissen und handwerklichen Fähigkeiten. Dabei wurde auch das Potenzial künstlicher Intelligenz diskutiert: KI-gestützte Lösungen könnten helfen, betriebliches Fachwissen systematisch zu erfassen, langfristig zu sichern und neuen oder fachfremden Mitarbeitenden zugänglich zu machen. So ließen sich Einarbeitungsprozesse erleichtern und wertvolles Wissen im Unternehmen bewahren.

Dass es nicht beim informellen Austausch blieb, zeigten die konkreten Ergebnisse: Netzwerkpartner vereinbarten weitere Treffen und gegenseitige Betriebsbesuche, gründeten eine Arbeitsgruppe zum Thema Bio-Qualität und trafen erste Absprachen zur gemeinsamen Produktentwicklung.

„Es ist schön zu sehen, wie lebendig sich dieses Netzwerk entwickelt. Hier werden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht, sondern gemeinsam Lösungen gefunden und neue Ideen auf den Weg gebracht. Genau diese Vernetzungen stärken die Bio-Verarbeitung langfristig“, erklärt Burkhard Kape, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Mitbringbuffet, zu dem die teilnehmenden Unternehmen ihre eigenen Produkte beisteuerten. Von Brot, Käse und Wurstwaren über Falafel, Tempeh und Kombucha bis hin zu Säften, Kakao, Fruchtgummis, Eierlikör, alkoholfreiem Sekt, Kuchen, Lebkuchen und Wein war alles dabei.

Das Buffet machte die Vielfalt des Netzwerks auf besonders genussvolle Weise erlebbar und zeigte, wie viel Kreativität, Fachwissen und handwerkliches Können in der Bio-Verarbeitung stecken.

Die entstandenen Kontakte und Kooperationsideen werden nun in den kommenden Monaten weiterverfolgt und durch die Koordinierungsstelle begleitet.



Kontakt Projektkoordination / Pressekontakt:

Büro für Lebensmittelkunde und Qualität (BLQ) GmbH
Giulia Vogel & Antje Springer
Tel.: 09741 93 33 22 5
E-Mail: **team@praxisnetzwerk.bio**

Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten* Zeichen (mit Leerzeichen) 3363

Über „Bio verarbeiten – Praxis-Netzwerk“

Das „Bio verarbeiten – Praxis-Netzwerk” bringt kleine bis große Unternehmen aus dem Bio-Lebensmittelhandwerk und der Bio-Herstellung zusammen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Betrieben zu fördern, Nachwuchskräfte für die Bio-Verarbeitung zu begeistern und Wissen rund um nachhaltige Verarbeitung, Handwerksqualität und ökologische Rohstoffe weiterzugeben. Weitere Informationen über das „Bio verarbeiten – Praxis – Netzwerk“ finden Sie auf www.praxisnetzwerk.bio .

Weitere Informationen zu „Bio verarbeiten“ und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL): **www.bundesprogramm.de**

Das Bio verarbeiten - Praxis-Netzwerk ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH).